

# Quappen

## Heimliche Winter-Räuber

Winterzeit ist Quappenzeit und das nicht nur an der Oder. Fynn Krause vom Kingfisher-Team aus Hamburg zeigt, dass auch der Norden ein Wörtchen mitzureden hat.

Saison, also Ende Januar und Februar, scheinen die Quappen ihre Fressgewohnheiten zu ändern und bevorzugen nur noch kleinere Happen. Dann nämlich hat er sie bisher besser mit Wurm gefangen. Aber das sind ganz spezielle Erfahrungswerte, die wahrscheinlich nicht auf alle Gewässer zutreffen. Es soll nur zeigen, dass Fischfetzen mindestens so fängig wie Würmer sind. Auch beim Anfüttern von Quappen haben die Jungs vom Kingfisher-Team in-

**A**b Dezember kommen Quappen erst richtig in Beißlaune. Und da sie die Kälte lieben, lassen sie sich sogar bei lang anhaltendem Frost fangen. Echte Hot-Spots befinden sich natürlich unterhalb von Schleusen. Vielversprechend sind aber auch Brückenwände, ausgespülten Kurven oder Kanalmündungen, die von vielen Anglern gerne übersehen werden. Bei der Stellensuche muss man sich stets im Klaren sein, dass Quappen Strömungsfische sind, die immer nach Unterschlüpfen suchen.

Fynn hat bei seinen winterlichen Ansitzen die Erfahrung gemacht, dass die Quappen es zu Beginn der Saison lieber salzig oder gurkig mögen. Deshalb angelt er zum Jahresende immer mit Fischfetzen von Heringen und Stinten. Nur weil Heringe aus dem Salzwasser kommen, schmecken sie nicht zwangsläufig salzig, aber sie haben zumindest einen ganz anderen Geschmack als Süßwasserfische. Das gleiche trifft auf Stinte mit ihrem Gurkengeruch zu. Schlanke, etwa 6 bis 10 cm lange Fischstücke am Einzelhaken sind die optimalen Köder. Zum Ende der



Der schlanke Fischfetzen wird auf einen Einzelhaken gezogen

Fotos: FK

interessante Erkenntnisse gesammelt. Immer, wenn sie einen mit Fischresten gefüllten Nylonstrumpf mit langer Schnur am Angelplatz versenkt haben, ist die Bissfrequenz spürbar gestiegen. Geangelt wird aber nicht mit harten Aalruten, sondern mit feinen Feederruten. Mit einem Knicklicht an der Spitze kann man so auch die feinsten Quappenbisse erkennen.



Fynn Krause mit seiner bisher größten Quappe: 75 cm lang und 6 Pfund schwer